

Office Meier Langenthal



Ihr kompetenter Ansprechpartner für alle Fragen rund ums Büro. Seit dem 1. Oktober 2017 ist die Office Meier AG Teil der Krebsler AG aus Thun. Aus einer langen Partnerschaft entstand die Idee, die Kräfte zu bündeln, um die jeweiligen Stärken der beiden Unternehmen bestmöglich zu nutzen. Das Team und der Standort Langenthal blieben dabei unverändert. Patrik Meier leitet Office Meier vor Ort weiterhin. Im Zuge des Zusammenschlusses konnten die Planungsabteilung, der Verkauf und die Montage ausgebaut werden. Der Bereich der Medientechnik wird nun neu auch in der Region Thun und Oberland angeboten.

Im Jahr 1926 gründete **Oswald Meier**, der Grossvater von Patrik Meier, ein gleichnamiges Unternehmen, welches sich auf die Reparatur von Schreibmaschinen und anderen Bürogeräten spezialisiert hatte. Der Vater erweiterte das Geschäftsfeld durch den Handel von Büromöbeln und -geräten und wandelt die Firma in eine Aktiengesellschaft um. Seit 1987 führt **Patrik Meier** das Unternehmen erfolgreich in der 3. Generation. Im Herbst 2007 begannen die Arbeiten am Neubau an der Talstrasse 6, welcher nach nur 9 Monaten Bauzeit bezogen werden konnte. Im Bürohaus können viele Produkte gleich vor Ort in Augenschein genommen werden. In der Ausstellung in Langenthal wird einem die

Verbindung von Architektur, Einrichtung, Beleuchtung und Organisation aufgezeigt. Dabei findet man Produkte bekannter und für beste Qualität stehender Marken aus dem In- und Ausland wie beispielsweise **USM** (die USM-Möbelbausysteme werden in Münsingen gefertigt), **Wilkahn** (Deutscher Möbelhersteller mit weltweit mehr als 550 Mitarbeitern), **Omann** (Möbelbausysteme aus Dänemark, Familienunternehmen in der 3. Generation), **Sara** (plant und produziert seit über 50 Jahren Bürolösungen, 100% Swiss Made) oder **Tobias Grau** (strebt seit über 30 Jahren nach höchster Licht- und Leuchtenqualität, der Firmensitz mit 150 Mitarbeitern befindet sich in Hamburg).

Ein Blick zurück in die Vergangenheit, aber gleichzeitig zwei Schritte voraus in die Zukunft

Nach der Frage, ob sich Patrik Meier auch so für seinen Beruf entschieden hätte, meinte er, ganz so frei sei die Berufswahl vielleicht doch nicht gewesen, jedoch habe ihn das Thema immer interessiert und im Nachhinein erwies sich seine Entscheidung als goldrichtig. Er betont auch, dass ein Richtungswechsel stets möglich gewesen wäre. Meier arbeitete in verschiedenen ähnlichen Betrieben in Aarau und Zug, lernte also auswärts das Metier und das Unternehmertum kennen, bevor er wieder nach Langenthal zurückkehrte. Auch ist er der Meinung, dass es wichtig ist, sich auswärts die Sporen zu verdienen, Einblicke in andere Firmen zu gewinnen, um auch geografisch etwas anderes kennen zu lernen. Der sympathische und vielseitige interessierte Unternehmer schätzt seine Wurzeln, meint aber, dass in der Vergangenheit oder Tradition verhaftet zu bleiben der falsche Weg sei. Man muss loslassen können, um immer offen zu sein, sich neu auszurichten und mit dem Zeitgeist gehen zu können, damit man in seiner Branche erfolgreich bleibt. Immer wieder hinterfragt er das bestehende Angebot, überprüft, welche Bedürfnisse oder Erkenntnisse aktuell vorherrschen und was auch in Zukunft von Interesse sein könnte.

Ein grosses Mass an Flexibilität erfordert auch der immerwährende Technologiewandel. Das ist einer der Gründe, weshalb Office Meier im Bereich der Medientechnik und multimedialer Gesamtlösungen besonders stark ist. Sei es eine einfache Projektorinstallation oder die Planung und

Realisierung von komplett eingerichteten Schulungs- und Konferenzräumen.

Mit Weitsicht agieren und Synergien optimal nutzen

Doch auch im Bereich des Büros an sich hat sich einiges verändert. So sind «Coworking-Spaces» oder variable Arbeitsplätze heute gefragte Strukturen, in einer Zeit, wo die Bürotätigkeit immer flexibler und unabhängiger von einem festen Arbeitsort wird. Rund 50% der Deutschen sitzen täglich in einem Büro, manche verbringen dort mehr Zeit als in ihren eigenen vier Wänden. Im Büro der Zukunft wird der Einsatz von Technologien in den kommenden Jahren noch weit über bisherige Möglichkeiten hinausgehen, meint Marc Nicolaisen von Steelcase. «Die Vernetzung von Mensch, Arbeitsort und Technologie wird dank Sensoren oder dem Internet of Things noch enger werden.

«Wir beraten und unterstützen Sie gerne, bis wir die beste Lösung für Sie gefunden haben. Immer im Bewusstsein, dass Sie in Ihrem Büro im Zentrum stehen.»

Patrik Meier

Irgendwann ist das gesamte Unternehmen – vom Terminkalender über die Möbel, das Raumbuchungssystem, den einzelnen Mitarbeiter bis hin zum Konferenzraum – verknüpft und vernetzt.» Auch die Arbeitsform des «Home-office», also ortsungebundenes Arbeiten, wurde durch die Digitalisierung begünstigt. Doch für viele ist es nach wie vor wichtig, sich auch bei der Arbeit mit anderen austauschen zu können und die Möglichkeit zu haben, Arbeits- und Wohnumfeld zu trennen. Das Wohlbefinden ist ebenfalls ein wichtiger Faktor bei der Planung von Büroräumlichkeiten. Hierbei werden bei Office Meier Produkte nach neusten Erkenntnissen angeboten, sei dies ein Pult an welchem man stehend oder sitzend arbeiten kann, ein ergonomisch pas-

sender Bürostuhl oder variables Licht. Letzteres ist ein auch heute noch oft vernachlässigter Faktor, obwohl man mittlerweile weiss, welchen Einfluss das Licht auf die Leistungsfähigkeit und Konzentration hat. Am liebsten ist es Meier, wenn er und sein Team bei der Planung eines Büros auch gleich die passende Beleuchtung vorschlagen können.

Potentiale zu erkennen ist eine der Stärken von Patrik Meier. Er und **Louis Krebsler** (dieser übernahm 2002 den Familienbetrieb Krebsler AG als Vertreter der vierten Generation) pflegen eine langjährige Freundschaft. So entstand die Idee, ob es nicht sinnvoll wäre, auch geschäftlich eine Partnerschaft einzugehen und so übernahm die Krebsler AG als grössere Unternehmung die Geschäftstätigkeit der Office Meier AG. Durch die enge Zusammenarbeit gelingt es nun, noch effizientere Lösungen für die Kunden anzubieten. Für Patrik Meier steht immer der Kunde im Zentrum, für ihn ist es die grösste Anerkennung, wenn dieser «Merci!» sagt, weil er das Gewünschte bekommen hat. Wer also Büromöbel, Medientechnik sowie Büromaterial aus erster Hand möchte, ist bei Office Meier an der Talstrasse 6 an der richtigen Adresse. ■

Foto und Text: Bianca Ott

DIE NEUE ANSCHRIFT:

Office Meier/Krebsler AG
Talstrasse 6, 4901 Langenthal
Tel. 062 919 27 00
info@officemeier.ch
www.officemeier.ch

ÖFFNUNGSZEITEN

Montag bis Freitag 8.00–12.00 Uhr und
13.30–18.00 Uhr, samstags geschlossen.
Termine ausserhalb der Ladenöffnungszeiten nach Vereinbarung.